

**Förderprojekt der DDG und des BVDD**

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Augustin  
Institut für Versorgungsforschung in der  
Dermatologie und bei Pflegeberufen  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg

**Kontakt**

**Registertelefon:** 040 7410-58109  
**Patientenverwaltung:** 040 7410-57727  
**Zentrumsverwaltung:** 040 7410-54498

Fax (für Visiten): 040 7410-57227  
Fax (für Personendaten): 040 7410-44487  
E-Mail: [info@psobest.de](mailto:info@psobest.de)  
[www.psobest.de](http://www.psobest.de)

## NEWSLETTER 2021 vom 07.10.2021

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Studienteam vor Ort,

wir danken Ihnen und Ihrem Team für die gute Zusammenarbeit.

Nachfolgend berichten wir Ihnen wie gewohnt über den aktuellen Stand und wichtige Neuigkeiten:

### Aktuelles

An PsoBest nehmen derzeit 1072 Hautarztpraxen und -kliniken teil, die inzwischen insgesamt 17.037 Patienten eingeschlossen haben. Wir freuen uns über Ihre regelmäßigen Meldungen neuer Patientenvisiten. Den aktuellen Stand finden sie wöchentlich aktualisiert auf unserer Website [www.psobest.de](http://www.psobest.de).

### Therapiebeginn bei Einschluss

Um die Daten zum Registerbeitritt eines Patienten (baseline) verwenden zu können, muss die Einschlussvisite maximal 2 Wochen vor und innerhalb von 2 Wochen nach erfolgter Therapieumstellung auf die Einschlussmedikation stattfinden. Ist der zeitliche Abstand größer, so liegt kein gültiger Registereinschluss vor und die Visite kann aufgrund ungültiger Daten nicht vergütet werden.

An dieser Stelle möchten wir ebenfalls auf die Wichtigkeit der Erhebung des Patientenfragebogens hinweisen. Auch dieser ist nur gültig, wenn er  $\pm$  2 Wochen zum Visitendatum erhoben wurde.

### PsoBest Veranstaltungen

Das erfolgreiche Online-Konzept der PsoBest-Schulungsreihe „gewusst wie“ findet weiterhin statt, das nächste Mal am 08.12.2021. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie auch unter [www.psobest.de](http://www.psobest.de).

Sobald Schulungen oder Präferztreffen wieder als Präsenzveranstaltungen stattfinden können, laden wir Sie dazu gerne ein.

### Visitenmeldungen

Um einerseits die Qualität der Dokumentation stetig zu erhöhen, Rückfragen zu vermeiden und andererseits eine zügige Visitenbearbeitung zu gewährleisten, beachten Sie bitte:

- Bitte senden Sie uns Visiten nur **einmal** zu (per Fax, per E-mail oder per Post). Dies erspart unnötige Ausdrücke und zeitaufwendige Arbeits- und Prüfvorgänge, die letztendlich zur Verzögerung der Prüfung und Abrechnung insgesamt führen.
- Bitte prüfen Sie vor dem Versenden einer Visite an uns, ob **Visitennummer** und **Visitendatum** mit dem **Plantermin** für die jeweilige **ID** des Patienten im Einklang stehen.

Bitte geben Sie bei allen Rückfragen oder Anliegen unbedingt ihre **Zentrums-ID** an. Dies erleichtert uns die jeweilige Zuordnung deutlich.

### GPS-Best

PsoBest hat in Kooperation mit AbbVie eine Studie zur genitalem Psoriasis aufgelegt – GPS-Best. Patienten, die erstmals Risankizumab erhalten, können gleichzeitig an PsoBest und GPS-Best teilnehmen. Die Teilnahme eines Patienten in GPS-Best dauert 12 Monate. Evaluiert wird der Einfluss der Behandlung auf die genitale Psoriasis und das Sexualleben der Patienten. Ein positives Ethikvotum der Landesärztekammer Hamburg liegt bereits vor. Interessierte Kliniken und Arztpraxen können sich bereits jetzt bei

PsoBest melden, da ein Vertragsamendment über die zusätzliche Vergütung nötig ist. Weitere Informationen zu GPS-Best finden Sie unter folgendem QR Code und wie gewohnt unter [www.psobest.de](http://www.psobest.de).



### 17.000 Patienten in PsoBest

Mittlerweile wurden der 15.000ste, der 16.000ste und der 17.000ste Registerteilnehmer in PsoBest eingeschlossen. Die traditionellen Blumensträuße verbunden mit einem herzlichen Dankeschön gingen an eine Hautarztpraxis aus Wolfenbüttel, das Team um Dr. Viehmann in Gießen und an die Hautmedizin - Saar – Science in Merzig.

### Kooperations-Projekt mit Rheumatologen

Im Zuge eines Förderprojektes des Innovationsfonds „Deliver Care“ werden Praxen aus PsoBest gesucht, die in der Versorgung Assistenzpersonal einsetzen und sich für eine Studie zu diesem Thema interessieren. Zentrale Fragestellung ist der Mehrnutzen von Assistenzpersonal für die Versorgung der Psoriasis. Mit dem Projekt soll erreicht werden, dass die Arbeit des Assistenzpersonals vergütet wird.

#### Kontakt:

Prof. Dr. Witte

Studienleiter und Direktor der Klinik für Rheumatologie und Immunologie an der MHH Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Str. 1

30625 Hannover

E-Mail: [witte.torsten@mh-hannover.de](mailto:witte.torsten@mh-hannover.de)

Tel 0511-5326656

### !!! WICHTIGE Änderungen im Registerablauf !!!

Wie im Beiratsschreiben vom 06. September 2021 mitgeteilt, erinnern wir nochmals an die wichtigsten Änderungen, die ab dem 01.01.2022 in Kraft treten:

1. Die Beobachtungsdauer beträgt fortan wie geplant 10 Jahre pro Patient. Danach endet die Teilnahme eines jeden Patienten automatisch. Aus methodischen Gründen kann jeder Patient nur einmal für max. 10 Jahre an PsoBest teilnehmen.
2. Als Einschlussmedikamente bei Erstmeldung können alle ab 2005 zugelassenen neuen systemischen Arzneimittel gemeldet werden, nicht mehr aber die "Altpräparate" (MTX, Fumaderm, Ciclosporin, Acitretin, Leflunomid und systemische PUVA). Während der weiteren Behandlung sind innerhalb der 10 Jahre selbstverständlich alle Therapiewechsel auch auf diese „Altpräparate“ und therapiefreie Zeiten weiterhin möglich.
3. Die Vergütung pro Visite wird für eine Einschlussvisite auf 84 € und eine Folgevisite auf 45 € angepasst. Dies gilt für alle neuen und

bisherigen Registerteilnehmer. Entscheidend ist der Zeitpunkt der Visite.

Um das sehr erfolgreiche Register PsoBest nicht zu gefährden und in den nächsten Jahren in bewährter Qualität weiterführen zu können, haben PsoBest Leitung und Beirat diese Anpassungen beschlossen. Im Gegenzug erfolgt eine Reduktion des Dokumentationsaufwandes.

Längerfristig und nachhaltig wird die Einführung der elektronischen Datenerfassung über ein EDC System in den kommenden Jahren weitere Entlastung schaffen. Hier beginnen wir noch im aktuellen Jahr mit der Entwicklung der Eingabemaske. Nach Validierung des Systems werden die Registerzentren dann sukzessive von Papier auf die elektronische Erfassung umgestellt. Diese 2-jährige Umstellungsphase wird voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2022 starten. Über die Details werden wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

